

Neutralität als Innovationsmotor

Banken stehen vor immer strengeren Vorgaben für regulatorische Anforderungen. Sie benötigen eine klare (IT)-Governance, also verbindliche Prozesse für IKT-Drittdienstleister und IT-Compliance, um Haftungsrisiken zu minimieren. Die ZAM eG unterstützt genau hier und schafft einen neutralen Rahmen, in dem alle Kunden einheitlich und regulationskonform agieren können. Dadurch sparen Banken Zeit und Ressourcen und gewinnen Freiräume, um Zukunftsthemen voranzutreiben.

Als übergreifende Steuerung und Überwachung aller Technologieprozesse bildet IT-Governance die Grundlage für sichere Bank-IT. Hier spielen vor allem Daten für Auslagerungen eine zentrale Rolle: Sie enthalten sämtliche Fakten zu externen Dienstleistern, von Anbieterprofilen und Vertragsdetails bis zu Auditberichten. Die ZAM eG kann diese Informationen neutral bündeln und gezielt individuell pro Bank verfügbar machen. Die Software „ZAM-AR“ unterstützt dabei, indem sie Dokumentation und Risikohinweise strukturiert abbildet und so rasche Abstimmungen zwischen allen Beteiligten fördert.

Verantwortung im Genossenschaftsprinzip

Im Geschäftsalltag hat jeder Mitarbeiter der ZAM eG die Chance, eigene Ideen einzubringen und unternehmerisch zu handeln. Das Unternehmen fördert diese Haltung mit unbegrenzten Weiterbildungsbudgets und schlanken Entscheidungswegen. Wer einen neuen Ansatz vorschlägt, bespricht ihn direkt mit dem Team und testet ihn in kurzen Pilotphasen. Auf diese Weise entstand auch ein neues Produkt, das Banken bei der Umsetzung unter anderem von einer neuen IT-Governance unterstützt. Laut Vorständin Sarah Horn ging die Umsetzung und Operationalisierung der in der genossenschaftlichen Finanzgruppe entstandenen Idee komplett auf die Initiative des Teams zurück und steigerte den Umsatz um 25 % – ein klares Signal dafür, wie sehr sich eigenständiges Handeln lohnt. Um Innovationen frühzeitig zu erkennen, sind sämtliche Informationsquellen willkommen – von Kundengesprächen und Branchenanalysen bis hin zu internen Auswertungen.

Offene Grenzen für frische Ideen

Weil die überwiegende Mehrzahl an Instituten gleichzeitig auch Mitglieder sind, kann die Genossenschaft intensiver als üblich auf Kundenwünsche reagieren. Schon früh im Entwicklungsprozess liefern Banken konkrete Hinweise, die bestenfalls sofort eingearbeitet werden. Das Ergebnis sind Neuerungen, die perfekt zum Bedarf im Finanzsektor passen. Und das wiederum zeigt sich auch nach außen: „Wir sind stolz darauf, zum dritten Mal in Folge zu den innovativsten TOP 100-Unternehmen in Deutschland zu zählen. Das zeigt, dass der Fokus auf die Mitarbeiter und den direkten Einbezug unserer Kunden und Mitglieder der Schlüssel zum Erfolg ist“, sagt Märzluft. Dieser Gedanke heißt „#ZAMstark“ und fasst das Engagement aller Beteiligten zusammen.

Sarah Horn und Bernd Märzluft
Vorstände



Die ZAM eG wurde 2025 zum dritten Mal in Folge als Top-Innovator ausgezeichnet. Das Bild zeigt, wie der bisherige TOP 100-Mentor Ranga Yogeshwar den Vorständen Bernd Märzluft und Sarah Horn gratuliert.

www.zam-eg.de